

Pressemeldung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

E-MAIL www.awm-muenchen.de
presse.awm@muenchen.de



München, 10. Oktober 2024

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) passt die Müllgebühren ab 2025 an

Der AWM berechnet die Abfallgebühren in einem regelmäßigen dreijährigen Turnus ab 1. Januar 2025 neu. Die entsprechende Beschlussvorlage wurde am 10. Oktober 2024 im Kommunalausschuss behandelt. Am 23. Oktober 2024 soll der Beschluss in der Vollversammlung verabschiedet werden.

Die Gebührenanpassung ist aufgrund mehrerer externer Faktoren notwendig:

1. Die **Personalkosten** sind aufgrund der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst im Jahr 2024 gestiegen.
2. Seit Anfang 2024 unterliegen Abfallverbrennungsanlagen dem **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)**, was beim AWM zu einer Kostensteigerung führt.
3. Ein weiterer Faktor ist der **Rückgang der Erlöse**, die folgende Ursachen haben:
 - **Strom- und Gaspreise:** Die Preise für Strom und Gas, die in den vergangenen Jahren aufgrund der Energiekrise stark angestiegen waren, haben sich inzwischen wieder normalisiert. Dadurch sind die Einnahmen aus der Energiegutschrift der Müllverbrennung im Vergleich zum vorherigen Kalkulationszeitraum deutlich gesunken.
 - **Rückgang bei Wertstoff Erlösen:** Es wird erwartet, dass die Erlöse aus dem Verkauf von recycelbaren Materialien wie Papier, Pappe, Kartonage (PPK), Altholz und Altkleidern weiter sinken. Diese Materialien haben in der Vergangenheit höhere Erlöse erzielt, durch instabile Marktbedingungen sind diese Einnahmen nun rückläufig.
4. Die **Inflationsrate** von 15,69 % im Gebührenzeitraum 2022-2024 hat zudem zu einem Anstieg der sonstigen Kosten geführt.

Die Veränderung der Gebühren liegt beispielsweise bei einem Restmüllbehälter mit 80 Litern Fassungsvermögen und 14-tägiger Leerung pro Monat bei 1,56 Euro, bei einem 120-Liter-Behälter bei 2,08 Euro und bei einem 1.100-Liter-Behälter bei 12,61

Euro (hier verteilen sich die Kosten jedoch auf eine größere Anzahl Haushalte). Die neuen Gebühren gelten von 2025 bis 2027.

Gebührenanpassungen sind gesetzlich vorgeschrieben, hier gilt das Kostendeckungsprinzip: Über- bzw. Unterdeckungen im Gebührenhaushalt müssen an die Gebührenzahler_innen weitergegeben werden, da der AWM als kommunaler Entsorger an das Kommunalabgabengesetz gebunden ist. Die Anpassung der Müllgebühren wird so gestaltet, dass sie für den Einzelnen möglichst moderat bleibt. Auch wenn die Gesamtkosten gestiegen sind, wurde darauf geachtet, die Erhöhungen so gering wie möglich zu halten.

In den Müllgebühren für die Restmülltonne sind in der Landeshauptstadt München zahlreiche Leistungen enthalten. Die Abholung von Papier- und Biotonnen erfolgt alle zwei Wochen. Zusätzlich können die Bewohner_innen Münchens die zwölf Wertstoffhöfe kostenlos zur Entsorgung haushaltsüblicher Mengen an Wert- und Problemstoffen sowie Sperrmüll nutzen. Im Innenstadtbereich steht darüber hinaus eine mobile Wertstoffsammlung (Wertstoffmobil) zur Verfügung. Zur Sammlung von problematischen Abfällen (z. B. Farb- und Lackreste) fährt das Giftmobil regelmäßig die einzelnen Stadtteile ab, um den Münchner_innen die Entsorgung so komfortabel wie möglich zu machen. Im Stadtgebiet München können Münchner_innen ihre Altkleider und Schuhe an den AWM Altkleidercontainern kostenlos abgeben. Außerdem bietet der AWM eine umfangreiche und qualifizierte Abfallberatung an, ohne dass den Münchner Bürger_innen dafür weitere Kosten entstehen.

Die Landeshauptstadt München liegt bei den Abfallgebühren im Vergleich zu den Umlandgemeinden auf Platz 3 der günstigsten Anbieter und bietet im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen einen sogenannten Vollservice an.

Gebührenübersicht für Restmüllbehälter bei 14-tägiger Leerung (vorbehaltlich des Beschlusses in der Vollversammlung am 23. Oktober):

Behälterart	Gebühr bisher pro Jahr	Gebühr neu pro Jahr	Differenz pro Jahr	Differenz pro Monat
80 Liter	159,12 €	177,84 €	18,72 €	1,56 €
120 Liter	205,92 €	230,88 €	24,96 €	2,08 €
240 Liter	341,64 €	382,20 €	40,56 €	3,38 €
770 Liter	912,60 €	1.021,80 €	109,20 €	9,10 €
1.100 Liter	1.265,16 €	1.416,48 €	151,32 €	12,61 €

Hinweis: Im Durchschnitt teilen sich etwa 30-35 Personen eine 1.100 Liter-Tonne.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.700 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland.

Er leert pro Tag in München mit 161 Müllfahrzeugen über 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

1. Werkleiterin: Jacqueline Charlier, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
2. Werkleiterin: Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat: Maren Kowitz, Tel.: 233-28640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Kathrin Stanner-Junghanns, Tel.: 233-31951